Vier Siege bringen den zweiten Rang

RSV Bayreuth hält sich die Chancen auf den Bundesliga-Vizetitel offen

ROLLSTUHL-TISCHTENNIS

Zum Rückrundenstart der Bundesliga zeigte sich die erste Garnitur des RSV Bayreuth mit Dietmar Kober und Jan Gürtler hellwach: Vier Siege standen zu Buche, der Lohn war die Rückkehr auf den zweiten Platz, mit dem man sich alle Chancen auf den Vizetitel offen hielt.

Zum Auftakt des Spieltags in Mastershausen (bei Koblenz) stand das vereinsinterne Duell mit der zweiten RSV-Vertretung an. Kober hatte Werner Burkhardt klar im Griff (3:0). Gürtler hatte mit Sebastian Kotschenreuther etwas mehr Probleme, setzte sich aber nach einem 1:2- Satzrückstand am Ende mit zwei deutlichen 11:3-Sätzen durch und brachte RSV I mit 2:0 in Führung. Im Doppel gelang der zweiten Garnitur nur ein Satzgewinn, was den vorzeitigen Sieg für Kober/Gürtler bedeutete. Kober machte gegen Kotschenreuther einen 0:2-Satzrückstand wett und verließ mit 3:2 als Sieger den Tisch. Gürtler gab gegen Burkhardt nur einen ab, am Ende stand somit ein klarer 5:0-Erfolg zu Buche. Aufsteiger RSC Frankfurt II gestatteten Kober/Gürtler beim 5:0 nicht einmal einen Satzgewinn. Schwerer wurde es für das RSV-Duo gegen die erste Frankfurter Mannschaft: Wie schon in der Vorrunde musste Gürtler gegen den Holländer Brands einen 0:2-Satzrückstand aufholen, um den RSV in Führung zu bringen. Kober musste beim 1:3 gegen Meißner den zwischenzeitlichen Ausgleich zulassen. Das Doppel wurde somit zum wichtigen Faktor. Nach einer umkämpften Partie hatten die Bayreuther 3:2 die Nase vorne und gingen 2:1 in Führung. In den beiden Abschluss-Einzeln gab Kober lediglich einen Satz gegen Brands ab, Gürtler sicherte mit seinem klaren 3:0 über Meißner den 4:1- Gesamtsieg. Zum Abschluss feierte RSV I noch ein 5:0 über Neuling BSG Bielefeld. Lediglich im Doppel konnten die Westfalen einen und Korbanek gegen Kober zwei Sätze gewinnen.

Kotschenreuther und Burkhardt trafen in ihrem zweiten Match auf RSC Frankfurt I: Sowohl Burkhardt gegen Brands, als auch Kotschenreuther gegen Meißner mussten ihren Gegnern gratulieren. Nach dem 3:1-Doppelsieg keimte bei RSV Bayreuth II noch einmal kurz Hoffnung auf, die aber durch die klare 0:3-Niederlage von Kotschenreuther gegen Brands im Keim erstickt wurde. Burkhardt lag gegen Meißner zwar mit 2:1 Sätzen vorne, hatte dann aber doch noch 2:3 das Nachsehen, und das 1:4 war perfekt. Dafür hielten sich die Bayreuther an der zweiten Frankfurter Garnitur schadlos: Beim 5:0 gab es nur einen einzigen Satzverlust durch Burkhardt.

Im letzten Spiel ging es gegen Koblenz. Burkhardt gestaltete zwar zwei Sätze gegen Cetin eng (jeweils 10:12), verlor aber dann doch 0:3. Da Kotschenreuther gegen Müller ebenfalls 0:3 passen, lagen die beiden schnell 0:2 hinten. Im Doppel fiel bereits die Vorentscheidung zugunsten der Moselstädter. Kotschenreuther gewann dann gegen Cetin zwar einen Satz, aber das 0:4 war nicht zu verhindern. Burkhardt mit einem 3:0 gegen Müller wenigstens der Ehrenpunkt. wb